

Pressemitteilung

- Mit der Bitte um Veröffentlichung -

Amerika zu Gast:

Chicago Symphony Orchestra | Riccardo Muti, Leitung

18. & 19. Januar 2024 um 20 Uhr in der Alten Oper

Oestrich-Winkel, 08.12.2023 – Chefdirigent **Riccardo Muti** wird gemeinsam mit dem **Chicago Symphony Orchestra** am **18. und 19. Januar 2024** in der **Alten Oper** zu Gast sein.

Doppelbesuch aus den USA: Für zwei Konzertabende mit unterschiedlichen Programmen haben die Alte Oper Frankfurt und Pro Arte Frankfurt gemeinsam das Chicago Symphony Orchestra unter der Leitung von Riccardo Muti nach Frankfurt eingeladen. Am Donnerstag, 18. Januar 2024, und am Freitag, 19. Januar 2024, ist das amerikanische Spitzenorchester jeweils von 20.00 Uhr an im Großen Saal der Alten Oper zu erleben.

Mit der Verabschiedung von Riccardo Muti als langjährigem Chefdirigenten war für das Orchester in der vergangenen Spielzeit eine 13 Jahre währende Ära zu Ende gegangen. Die Zusammenarbeit setzt sich jedoch fort: Muti wurde zum »Music Director Emeritus for Life« ernannt und hat in dieser Funktion nicht nur die Eröffnungskonzerte der Saison 2023/24 in Chicago geleitet, sondern bestreitet auch gemeinsam mit dem Orchester eine Europatournee – es ist die insgesamt achte in der gemeinsamen Geschichte des CSO und des Dirigenten.

Für ihre Konzerte in Frankfurt bringen die Musiker*innen jene beiden Programme mit, mit denen sie im vergangenen September in Chicago die Saison eröffneten. Der erste Abend (18. Januar) führt in die farbige russische Märchenwelt. Gespielt werden Igor Strawinskys »Feuervogel« sowie das kurze Orchesterstück »Der verzauberte See« des russischen Komponisten Anatoli Konstantinowitsch Ljadow. Ljadow war es übrigens, der ursprünglich vom Choreografen Sergej Diaghilev mit einer Ballettmusik namens »Der Feuervogel« beauftragt worden war – nachdem er aber nichts zu Papier gebracht hatte, wurde der Auftrag an Strawinsky übergeben. In der zweiten Konzerthälfte erklingt Johanns Brahms' zweite Sinfonie.

Den zweiten Abend (19. Januar) eröffnet ein neues Werk des Komponisten Philip Glass, der im Übrigen durch seine Studienzeit mit der Heimatstadt des Orchesters verbunden ist. Nach der gefeierten und auf CD veröffentlichten Aufführung der elften Sinfonie Glass' im Jahr 2022 unter Riccardo Muti setzte das Orchester seine Zusammenarbeit mit dem US-amerikanischen Komponisten fort. Es beauftragte ihn mit einem neuen Werk, »The Triumph of the Octagon«, welches das Orchester im September 2023 in Chicago uraufführte und jetzt auf seiner Tournee nach Europa trägt. Der Konzertabend stellt Bezüge aber nicht nur zum Heimatland des Orchesters, sondern auch des Dirigenten her: Die beiden Hauptwerke reflektieren die Italiensehnsucht deutscher Komponisten – in Gestalt der Sinfonie Nr. 4, der »Italienischen«, von Felix Mendelssohn und in Form des Orchesterzyklus' »Aus Italien« des jungen Richard Strauss.

Mit dem Italienbild in der Musik der deutschen Romantik beschäftigt sich auch das Seminar »Kienzles Klassik«, das dem Konzert vorgeschaltet ist und um 18.00 Uhr im Albert Mangelsdorff Foyer stattfindet. Darin spürt die Musikwissenschaftlerin Dr. Ulrike Kienzle jener Faszination nach, die Komponisten wie Mendelssohn oder Strauss für den sonnigen Süden empfanden. Der Eintritt hierfür ist frei – mit Vorlage des Tickets für das Abendkonzert.

Pressekarten und Informationen:

Leitung Marketing & Kommunikation: Caroline Lazarou

Tel.: 0 67 23 / 91 77 15 | Mobil: + 49 170 / 417 82 10 | E-Mail: lazarou@proarte-frankfurt.de

Pro Arte Frankfurt wird unterstützt von **Lotto Hessen** und präsentiert von **hr2-kultur**.

Donnerstag, 18. Januar 2024 ▪ Großer Saal ▪ 20.00 Uhr

Eine Veranstaltung von Pro Arte Frankfurt in Kooperation mit der Alten Oper Frankfurt
€ 50,80 / 70,80 / 100,80 / 130,80 / 160,80 / 183,80 (Endpreise)
Abonnement Internationale Orchesterkonzerte

Anatoli Konstantinowitsch Ljadow Der verzauberte See. Märchenbild für Orchester op. 62
Igor Strawinsky Der Feuervogel. Suite für Orchester
Johannes Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Freitag, 19. Januar 2024 ▪ Großer Saal ▪ 20.00 Uhr

Eine Veranstaltung der Alten Oper Frankfurt in Kooperation mit Pro Arte Frankfurt
Mit freundlicher Unterstützung der FREUNDE der Alten Oper Frankfurt
€ 49,- / 69,- / 99,- / 129,- / 159,- / 182,- (Endpreise)
Abonnement Orchester Premium und Orchester Premium Plus

Philip Glass The Triumph of the Octagon (Auftragswerk des Chicago Symphony Orchestra)
Felix Mendelssohn Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«
Richard Strauss Aus Italien. Sinfonische Fantasie op. 16

Vor dem Konzert am 19. Januar: Albert Mangelsdorff Foyer ▪ 18.00 bis 19.30 Uhr

ALTE OPER CAMPUS

KIENZLES KLASSIK

Mendelssohn, Strauss und die Sehnsucht nach dem sonnigen Süden

Ein Musikseminar für Wissbegierige mit Dr. Ulrike Kienzle

Karten zu: 182,- | 159,- | 129,- | 99,- | 69,- | 49,- Euro (zzgl. System- und Servicegebühr)
Karten sind bei Pro Arte Frankfurt (www.proarte-frankfurt.de / Tel. 0 67 23 / 60 21 70) sowie
bei allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Künstlerfotos zum Download: <https://bit.ly/42zJQSA>

(Die Fotos müssen mit dem Namen des Fotografen abgedruckt werden. Bitte beachten Sie
die Angaben in der Datei.)

Presseakkreditierungen sind bis 17. Januar 2024 unter lazarou@proarte-frankfurt.de
möglich.

Pressekarten und Informationen:

Leitung Marketing & Kommunikation: Caroline Lazarou

Tel.: 0 67 23 / 91 77 15 | Mobil: + 49 170 / 417 82 10 | E-Mail: lazarou@proarte-frankfurt.de